Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

die vesten von der frawen hut
das man von der vesten sie
was mecht gethwegen. mocht
hinz Babanio durch neid
vortes willen vnd nee ch
ind die zw Rom gefangen
waren den sie weissagt

Das Babanius teilt das
lannd Judeam

Darnach teilt Babanio
das lannd Judeam in
fünff teil das sie des
kenteich wurden vnd ir hof
fart geyndert In der zeitt
vermiet sich Antipatter mit
dem Babanio das sie grosse
freunt wurden vnd auch
mit dem Marco vnd zw
wdrist mit dem Antonio
het er grosser frewnetschaft
Alsuer das man im des
Kunigs nuien vo Arabia
gab zw einer hausfrawen
der gewan von ir viere
sun vnd ani tochter. Der
erst hies Fasselus der ander
Herodes Ascolonita d' dritt
Josippus der vierde Ferorus
vnd die tochter hies Salo
ma.

Das Aristobolus
von der venkchnuss cham

Darnach cham Aristobo
lus von gestiftet aus
der venkchnuss zw Rom
der sament grozz volkch vnd
malwirt Alexandrinu vnd
do sant Babanius Antoni
um wider in der vinz in
vnd fuert in wider hin
zw Rom gefangen mit
seinem sun. do legten in
die Romer in vnd santen
sein sun wider in Judeam
wenn Babanio het der
muetter verhaissen das man
nen sun ledig solt lassem
durch des willen das sie
die vesten gegeben het. Dar
nach do Babanius gefangen
ward in Egipto. do sament
Alexander Aristobuli sun
wer die Juden zw im
auf einem krieg. Aber do
er ledig ward. do macht
er wider frid vnd vestent
Jerusalem an dem pisdumb
do Babanius starb do sant
man Crasum zw Haubt
man in Syriam das er
auch die parthos die sich
wider die Romer gesatzt
hetten verdruckt der nam
alles gold aus dem templ
das er Soldner wider die
parthos dauon gewinne
umb das vmpild gez man
im Gold in semen mund
damit er starb. Darnach
ward Cassius Haubtma
in Syria der tet in allen
sachen was im der Antipat riet.